

1166 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIII. GP

Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung

über den Bericht 1972 der Bundesregierung gemäß § 24 Abs. 3 des Forschungsförderungsgesetzes 1967 (III-40 der Beilagen)

Der vorliegende Bericht der Bundesregierung enthält einen Überblick über die Entwicklung der Forschung und die Gestaltung der Forschungspolitik. Die dem Bericht der Bundesregierung beigeschlossenen Berichte der beiden Forschungsförderungsfonds und der Ressorts informieren im Detail über Lage und Bedürfnisse der Forschung und Entwicklung im wissenschafts- und wirtschaftsbezogenen Bereich. Die beigeschlossene Österreichische Forschungskonzeption enthält die Ziele, Maßnahmen und Instrumente für eine an den Bedürfnissen von Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft orientierte mittel- und längerfristige Forschungspolitik.

Der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung hat in seiner Sitzung am 9. November 1972 einen Unterausschuß eingesetzt, dem von der Sozialistischen Partei Österreichs die Abgeordneten Blecha, Dr. Fleisch-

mann, Radinger, Wille und Wuganigg, von der Österreichischen Volkspartei die Abgeordneten Dr. Blenk, Dr. Ermacora, Dr. Gruber und Doktor Eduard Moser sowie von der Freiheitlichen Partei Österreichs der Abgeordnete Doktor Scrinzi angehörten.

Am 29. Mai 1974 hat der Ausschuß den vorliegenden Bericht der Vorberatung unterzogen und nach einer Debatte, an der sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Dr. Mock, Dr. Schmidt, Blecha und Dr. Blenk beteiligten, mit Stimmenmehrheit beschlossen, dem Hohen Hause die Kenntnisnahme des Berichtes zu empfehlen.

Der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung stellt daher den Antrag, der Nationalrat wolle den Bericht 1972 der Bundesregierung gemäß § 24 Abs. 3 des Forschungsförderungsgesetzes 1967 (III-40 der Beilagen) zur Kenntnis nehmen.

Wien, am 29. Mai 1974

Dr. Fleischmann
Berichtersteller

Radinger
Obmann